

14. Synchronized Skating Cup EVBN
10. / 11. Januar 2009
Nationales Sportzentrum, Huttwil

Veranstalter / Organisator:

Eislaufverband Bern-Nordwestschweiz (EVBN)

Ort:

Nationales Sportzentrum, 4960 Huttwil

Datum:

10. / 11. Januar 2009

Eingeladene ISU Mitgliederverbände:

Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Ukraine, USA

Kategorien:

ISU Kategorien: Junioren: Kurzprogramm und Kür (Offene Schweizermeisterschaft)
 Senioren: Kurzprogramm und Kür (Offene Schweizermeisterschaft)

Non-ISU Kategorien: Juvenile Kür
 Nachwuchs: Kür (Offene Schweizermeisterschaft)
 Junioren: Kür
 Senioren: Kür
 Erwachsene: Kür

Technische Reglemente und Bedingungen:

Der Synchronized Skating Cup 2009 wird gemäss den ISU General Regulations 2008, den Special Regulations Synchronized Skating 2008 wie auch den gültigen Technischen Reglementen und Bedingungen SYS 2008 des Schweizerischen Eislauf-Verbandes (SEV) durchgeführt. **Wichtig:** Der Veranstalter EVBN weist die Teams der Non-ISU Kategorien auf die speziellen und angepassten Technischen Bedingungen SYS hin (siehe dazu Anhang S. 4 – 6). Teams, die in der laufenden Saison an einem ISU Wettbewerb respektive in einer ISU Kategorie gestartet sind, dürfen nicht am Synchronized Skating Cup EVBN unter einer Non-ISU Kategorie starten, sondern müssen sich in der jeweiligen ISU Kategorie anmelden.

Wertungssystem:

Es wird das ISU Wertungssystem angewendet.

Musik:

Kassetten oder CD

Diese müssen folgende Angaben enthalten:

Name des Teams; Verband bzw. Club; Kategorie; Programm (Kurzprogramm / Kürprogramm);
Musiktitel; exakte Dauer; Name der Komponisten (für SUISA)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt in zwei Teilen:

Formular I für die Anmeldung der Teams
Formular II für die definitive Anmeldung der Teammitglieder

Beide Formulare sind zu senden an:
Frau Linda Bischoff, Erlenweg 17, CH-3005 Bern
E-Mail: lindabischoff@bluewin.ch

Meldeschluss:
Formular I bis 20. Oktober 2008
Formular II bis 30. November 2008

Alle Teammitglieder müssen bei der Registrierung vor Ort eine Kopie des Passes oder ID-Karte vorweisen.

Startgebühr:
Alle Kategorien: **CHF 290.00 pro Team** (Kosten für Teams mit Teilnahme an Schweizer Meisterschaft – siehe SEV Ausschreibung).
Startgebühr elektronisch überweisen bis **31. Oktober 2008** auf Konto: **446468.4OU-262, UBS Solothurn, EVBN Eislaufverband Bern-Nordwestschweiz, Frau Barbara Kilchenmann, Hofackerstrasse 40, 4573 Lohn.**
Bank Clearing Nr.: 262; Swift Nr.: UBSWCHZH45A, IBAN: CH07 0026 2262 4464 68M1 M, oder für ausländische Teams per Euro-Check (+ CHF 15.00 / EUR 10.00 Gebührenzuschlag).
Startgebühren werden nicht zurückbezahlt und die Anmeldungen sind nur gültig, sofern die Startgebühr bis zum 31. Oktober 2008 bezahlt worden ist.

Unterkunft / Reise:
Unterkunftsmöglichkeiten sind auf www.sportcenter-huttwil.ch zu finden. Die Teams sind gebeten, ihre Buchungen direkt bei den Unterkünften vorzunehmen.
Busse können beim folgenden Reiseunternehmen direkt gebucht werden: Bürki Reisen und Transporte, Sandstrasse 28, CH-3322 Schönbühl-Urtenen; Tel. +41 (0)31 859 47 36; Fax +41 (0)31 859 03 39.
Die Unterkunft, Verpflegung und Reise gehen zu Lasten der LäuferInnen und deren Clubs.

Haftpflicht:
Der Organisator übernimmt keinerlei Haftung für eventuelle Unfälle und andere Schäden bei LäuferInnen, Trainern, Begleitern und Offiziellen.

Dopingkontrolle:
Es ist möglich, dass Dopingkontrollen durchgeführt werden.

Eishalle:
Nationales Sportzentrum Huttwil, CH-4953 Schwerzenbach
Die Halle bietet 1000 Sitz- / 2500 Stehplätze. Die Halle ist nicht geheizt. Eisfeld: 30 X 60 m.

Offizielles Eistraining:
Das offizielle Eistraining beginnt am Samstag, 10. Januar 2009. Die offiziellen Eistrainings für jedes Team dauern 10 Minuten für das Kurzprogramm und 12 Minuten für das Kürprogramm.
Das offizielle Training ist für alle Teams obligatorisch. Während des Trainings müssen die Programme in 1 – 2 Teilen durchgelaufen werden.

Preisrichter:
Preisrichter mit der Qualifikation „Nationale SYS Preisrichter“ oder Preisrichter, welche auf der offiziellen Liste der ISU als Preisrichter für Internationale Wettbewerbe oder für ISU-Meisterschaften zugelassen sind, können dem Organisator gemeldet werden. Der Organisator

bezahlt die Verpflegung und Unterkunft von Freitagabend, 09. Januar bis Sonntagabend, 11. Januar 2009.

Provisorischer Zeitplan:

Samstag:

Ab 9.30	Registrierung Offizielle + Teams
09.30	Auslosung Kategorien Non-ISU Junioren, Erwachsene
10.00	Meeting des Technischen Panels
10.30 – 14.00	Training Kür Non-ISU Junioren, Erwachsene
12.30	Auslosung Kategorien ISU Junioren und Senioren
13.00	Meeting der Preisrichter
14.00 – 16.00	Training Kurzprogramm ISU Junioren, Senioren
16.30 – 18.00	Kür Non-ISU Junioren, Erwachsene
18.00 – 19.00	Kurzprogramm Offene Schweizermeisterschaft (ISU Junioren, Senioren)
19.15	Siegerehrung für die Teams der Kategorien Non-ISU Junioren, Erwachsene auf dem Eis
Nach KP	Auslosung Kür ISU Junioren, Senioren, Non-ISU Juvenile, Nachwuchs, Senioren

Sonntag:

Ab 8.30	Registrierung Offizielle + Teams
09.00 – 12.30	Training Kür Non-ISU Juvenile, Nachwuchs, Senioren, ISU Junioren, Senioren
13.00 – 17.00	Kür Non-ISU: Juvenile, Nachwuchs und Senioren; Kür ISU: Junioren und Senioren
17.15	Siegerehrung für die Teams aller Kategorien auf dem Eis

Offizielles Hotel:

Hotel Mohren; Marktgasse 5, CH-4950 Huttwil
Tel. +41 (0)62 962 20 10; Fax +41 (0)62 962 20 11

Auskünfte:

Frau Isabelle Moriconi, Sekretariat EVBN SYS
Parkstrasse 38, CH-4102 Binningen
Telefon: +41 (0)76 375 75 73; Fax: +41 (0)61 283 93 06
E-mail: administration@evbn.ch

Wichtige Informationen und Änderungen bezüglich des Synchronized Skating Cup EVBN werden auf unserer Homepage: www.evbn.ch publiziert.

Der definitive Zeitplan und weitere Unterlagen werden den Teams nach Eingang der Anmeldungen schriftlich zugesandt.

EISLAUFVERBAND BERN – NORDWESTSCHWEIZ

TK SYS
Linda Bischoff

Bern, im September 2008

Anhang

Technische Bedingungen des Synchronized Skating Cup EVBN 2009

ISU Kategorien:

Senioren ISU (offene Schweizermeisterschaft)					
Alter	14 - X (General Regulations Rule 108, 3.a)				
Läufer	16 (+ 4 Ersatzläufer)				
Kurzprogramm nach ISU Rules	Dauer	Max. 2,50 min.	Kürprogramm nach ISU-Rules	Dauer	4,30 min. +/- 10 sec.
	Faktoren	1.0		Faktoren	1.0
	Allgemeiner Faktor Komponenten	0.8		Allgemeiner Faktor Komponenten	1.6
	Elemente (7)	1 Block 2 diff. Circles 2 diff. Inters. 1 MF 1 NHB		Elemente (10)	1 Block 1 Circle 2 diff. Inters. 1 Line 1 MI 1 MF 1 NHB 1 Wheel 1 MI, Pair Element or Spin
	Handhaltungen	3		Handhaltungen	4
	Stürze	1.0		Stürze	1.0

Junioren ISU (offene Schweizermeisterschaft)					
Alter	12 - 18 (General Regulations Rule 108, 3.b)				
Läufer	16 (+ 4 Ersatzläufer)				
Kurzprogramm nach ISU Rules	Dauer	Max. 2,50 min.	Kürprogramm nach ISU-Rules	Dauer	4,00 min. +/- 10 sec.
	Faktoren	1.0		Faktoren	1.0
	Allgemeiner Faktor Komponenten	0.8		Allgemeiner Faktor Komponenten	1.6
	Elemente (7)	1 Block 1 Circle 2 diff. Inters. 1 NHB 2 diff. Wheels		Elemente (9)	1 Block 1 Circle 2 diff. Inters. 1 Line 1 MI 1 NHB 1 Wheel 1 Spin or MF
	Handhaltungen	3		Handhaltungen	3
	Stürze	1.0		Stürze	1.0

X = keine Altersgrenze

Non-ISU Kategorien:

Kategorie	Senioren	Junioren	Nachwuchs	Juvenile	Erwachsene
Alter (01.07.2008)	14 – X	10 - 18	X - 14	X - 12	21 – X *
Läufer **	12 - 16	12 - 16	12 - 16	12 - 16	12 - 16
Dauer Kürprogramm	4,30 min.	4,00 min.	3,30 min.	3,30 min.	3,30 min.
Faktor	1	1	1	1	1
Allgemeiner Komponenten Faktor	1.6	1.6	1.6	1.6	1.6
Elemente	9	9	6	6	6
	1 Block 1 Circle 2 diff. Inters. 1 Line 1 MI 1 NHB 1 Wheel 1 MI, Pair Element or Spin no MF called ***	1 Block 1 Circle 2 diff. Inters. 1 Line 1 MI 1 NHB 1 Wheel 1 Spin or MF	1 Block 1 Circle 1 Intersection 1 Line 1 Wheel 1 MI	1 Block 1 Circle 1 Intersection 1 Line 1 Wheel 1 MI	1 Block 1 Circle 1 Intersection 1 Line 1 Wheel 1 MI
Handhaltungen	4	3	3	3	3
Stürze	1.0	1.0	0.5	0.5	0.5
Regeln	ISU Regulations		ISU Guidelines (Communication 1528)		

X = keine Altersgrenze

* = 75 Prozent der Läufer müssen mindestens 25 Jahre alt sein (Stichtag: 1. Juli 2008)

** = Ersatzläufer: 4 in jedem Team

*** = MF als Transition erlaubt, wird aber nicht als Element von TS / TC gewertet

Calls in Non-ISU Kategorien:

Non-ISU Erwachsene, Nachwuchs und Juvenile

Elemente wie ISU Communication No. 1528 (6 Elemente)

Element	max. Element Group	Features	Additional Features
1 Block	Group 1	Step Sequence = Group 1	None
1 Circle	Group 1	Step Sequence = Group 1	None
1 Intersection	Group 1	Point of Intersection = Group 1	None
1 Line	Group 1	None	None
1 Wheel	Group 1	None	None
1 Moves in Isolation*	Group 1 – 3	Free skating elements (fe) or free skating moves (fm)	None

* das Movement in Isolation (MI) ist das einzige Element, das bei sauberer Ausführung gemäss den ISU Richtlinien (Levels / Groups) gewertet wird. Die Levels / Groups sind also frei wählbar. Bei allen anderen Elementen ist es auch erlaubt, höhere Levels / Groups anzustreben und auszuführen, jedoch werden diese vom Technischen Panel nur bis zu den oben aufgelisteten max. Groups gewertet.

Non-ISU Junioren:

Elemente wie ISU Rules (9 Elemente)

Element	max. Element Group	Features	Additional Features
1 Block	max. Group 2	Step Sequence = Group 1	Two simple or one difficult variation(s)
1 Circle	max. Group 2	Step Sequence = Group 1	Two simple or one difficult variation(s)
2 Intersections	max. Group 2	Point of Intersection = Group 1	Any Intersection with one difficult variation
1 Line	max. Group 2	None	Any Line with two simple or one difficult variation(s)
1 No Hold Block	max. Group 2	Step Sequence = max. Group 1	Two simple or one difficult variation(s)
1 Wheel	max. Group 2	None	Two simple or one difficult variation(s)
1 Moves in the Field	max. Group 2	Three (3) different free skating moves; one must be a spiral	Two simple or one difficult variation(s)
oder			
1 Spin	max. Group 2	None	None
Movement in Isolation*	Group 1 – 3	Free skating elements (fe) or free skating moves (fm)	None

* das Movement in Isolation (MI) ist das einzige Element, das bei sauberer Ausführung gemäss den ISU Richtlinien (Groups) gewertet wird. Die Levels / Groups sind also frei wählbar. Bei allen anderen Elementen ist es auch erlaubt, höhere Levels / Groups anzustreben und auszuführen, jedoch werden diese vom Technischen Panel nur bis zu den oben aufgelisteten max. Groups gewertet.

Non-ISU Senioren:Elemente wie ISU Rules, jedoch **ohne Moves in the Field (MF)** (9 Elemente). Das MF darf einstudiert und gelaufen werden, wird jedoch von TS / TC als Transition gewertet.

Element	max. Element Group	Features	Additional Features
1 Block	max. Group 2	Step Sequence = Group 1	Two simple or one difficult variation(s)
1 Circle	max. Group 2	Step Sequence = Group 1	Two simple or one difficult variation(s)
2 Intersections	max. Group 2	Point of Intersection = Group 1	Any Intersection with one difficult variation
1 Line	max. Group 2	None	Any Line with two simple or one difficult variation(s)
1 No Hold Block	max. Group 2	Step Sequence = Group 1	Two simple or one difficult variation(s)
1 Wheel	max. Group 2	None	Two simple or one difficult variation(s)
1 Movement in Isolation*	Group 1 – 3	Free skating elements (fe)	None
1 Pair Element	max. Group 2	Pair element (see difficulty Groups)	None
oder			
1 Spin	max. Group 2	None	None
oder			
1 Movement in Isolation*	Group 1 – 3	Free skating elements (fe)	None

* das Movement in Isolation (MI) ist das einzige Element, das bei sauberer Ausführung gemäss den ISU Richtlinien (Levels / Groups) gewertet wird. Der Levels / Groups sind also frei wählbar. Bei allen anderen Elementen ist es auch erlaubt, höhere Levels / Groups anzustreben und auszuführen, jedoch werden diese vom Technischen Panel nur bis zu den oben aufgelisteten max. Groups gewertet.